

# Hochwasserrückhaltebecken Rickenbach, Menznau

Die Hochwasserereignisse des Rickenbaches haben in den Jahren 2003, 2005 und 2007 zu Überflutungen mit grossen Schäden im Siedlungsgebiet Menznau geführt. Mit dem Hochwasserrückhaltebecken Rickenbach werden die Hochwassermengen von Ricken- und Chalchtarenbach auf eine Abflussmenge von max. 3.5 m<sup>3</sup>/s gedrosselt. Der Umfang der Ausbaumassnahmen des Bachgerinnes bis zur Einmündung in die Seewag konnte damit reduziert werden. An das Schüttmaterial und den Materialeinbau für den Hochwasserrückhaltedamm wurden hohe Anforderungen gestellt. Eine befestigte und überströmbare Dammscharte mit anschliessender Schussrinne dient als Hochwasserentlastung. Der begehbare Durchlass (Grundablass) B x H = 2.3 m x 3.1 m aus Ortbeton ist 46 m lang.

Das Hochwasserrückhaltebecken Rickenbach fällt unter die Stauanlagenverordnung des Bundes.

**Lieu**

Menznaue

**Client**

Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

**Période:** 2013 - 2016**Nos prestations**

- Ausführungsprojekt
- Submission
- Bauleitung

**Specifications**

- Rückhaltevolumen: 26'500 m<sup>3</sup>
- Schüttvolumen Damm: 11'500 m<sup>3</sup>
- Sicherheitshochwasser (PMF): 33 m<sup>3</sup>/s
- Drosselwassermenge (bei HQ100): 3.5 m<sup>3</sup>/s